

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/014(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 12.09.2017	Julius-Bremer-Str. 8 Beratungsraum 609	17:00 Uhr	18:25 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2017
- 3 Jahresabschluss 2016 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0378/17
- 4 Emissionen bei SFM und SAB senken I0193/17
- 5 Kommunale Strategien zur Vermeidung von Einwegbechern I0194/17
- 6 Quartalsbericht des SAB zum 30.06.2017
- 7 Terminvorschläge für den BA SAB im Jahr 2018
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin

Daniel Kraatz

Beate Wübbenhorst

Monika Zimmer

Beschäftigtenvertreter

Reinhardt Brett

Jörg Richter

Gäste

Jochen Klapperstück

Dietrich Dehnen

Geschäftsführung

Ines Tröstler

Abwesend

Regina Mittendorf

Günther Kräuter

Oliver Müller

Tom Assmann

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Platz eröffnet die 14. reguläre Sitzung des BA SAB in der VI. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter und die Vertreter der Verwaltung. Er begrüßt Herrn Dehnen, Geschäftsführer der GAVIA Gesellschaft für Beratung, Entwicklung und Management mbH & Co. KG aus Berlin.

Herr Platz stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit anfangs sechs, ab TOP 5 mit sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Entschuldigt ist Herr Müller. Nicht anwesend waren Herr Assmann und Herr Kräuter.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2017

Herr Platz erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden seien oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf.

Herr Platz bittet um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen**

3. Jahresabschluss 2016 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Vorlage: DS0378/17

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt die Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe gem. § 140 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 142 KVG LSA.

Der Jahresabschluss ist dahin gehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichtes erstreckt sich darauf, ob er im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Herr Klapperstück (Amt 14) erläutert anhand einer Präsentation den Jahresabschluss 2016 des SAB. Die Schwerpunkte der Prüfung lagen in der Entwicklung des Anlagevermögens, die Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen und der Forderungen sowie die Periodenabgrenzung.

Das Wirtschaftsjahr 2016 wird mit einem Jahresgewinn von 2.190 TEUR abgeschlossen.

Die Umsatzerlöse betragen 32,5 Mio. EUR und lagen um 1,8 Mio. EUR über denen des Vorjahres. Das Eigenkapital zum 31.12.2016 beträgt 36,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 85,2 % (Vorjahr: 85,4 %).

Herr Klapperstück erläutert die Entwicklung der Vermögenslage, des Anlagevermögens, sonstige Rückstellungen, die Ertragslage sowie die Aufgliederung der Umsatzerlöse. Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet. Dementsprechend wurde auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung für die Eigenbetriebsleitung geführt worden sind.

Prüfungsergebnis:

Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum vom 02.08.2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Herr Platz dankt Herrn Klapperstück für die ausführlichen Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes und bittet die Ausschussmitglieder um ihre Fragestellungen.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Mit vorliegender DS0378/17 soll der Jahresabschluss 2016 festgestellt werden. Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 19.10.2017 dem Jahresabschluss 2016 des SAB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

4. Emissionen bei SFM und SAB senken Vorlage: I0193/17

Es bestand seitens der Ausschussmitglieder kein Erläuterungsbedarf, so dass die Information zur Kenntnis genommen wurde.

Der BA SAB nimmt die Information I0193/17 zur Kenntnis.

5. Kommunale Strategien zur Vermeidung von Einwegbechern Vorlage: I0194/17

Frau König informiert über die Aktion Becherfreundschaft Magdeburg-Halle.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb plant die Einführung eines Mehrwegbechersystems zur Europäischen Abfallvermeidungswoche 2018. Die Projektvorbereitungen und weitere Gespräche sind im November dieses Jahres geplant.

Die Erläuterungen und die Information wurden von den Ausschussmitgliedern wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der BA SAB nimmt die Information I0194/17 zur Kenntnis.

6. Quartalsbericht des SAB zum 30.06.2017

Frau König erläutert, dass in dem Bericht der Einsatz von Zeitarbeitsfirmen und Leiharbeitern aufgenommen wurde. Hinsichtlich der Entgeltzahlung gab es zwischen den Leiharbeitern und den Beschäftigten des SAB keine Unterschiede. Der Personalrat habe der Maßnahme zugestimmt.

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

7. Terminvorschläge für den BA SAB im Jahr 2018

Frau Zimmer gibt an, dass es zu Terminüberschneidungen mit dem Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement kommen könnte.

Der BA SAB nimmt die Terminvorschläge für die geplanten regulären Sitzungen des BA SAB im Jahr 2018 zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

Frau Zimmer fragt nach, ob in der Abfallberatung des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Hundetütenspender erhältlich sind.

Frau König bestätigt dies und ergänzt, dass auch der Stadtordnungsdienst die Hundetütenspender verteile.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Tröstler
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.